

den Schutz des Sozialismus. Jeder kann an seinem Platz, durch seine tägliche Arbeit dazu beitragen. Sozialismus und Frieden sind eins!

*Für den Frieden -*

das bedeutet, mehr denn je nach höchster Arbeitsproduktivität zu streben, die Intensivierung in allen Bereichen umfassend zu gestalten, die produktiven Kräfte in unserer Republik entsprechend höchsten internationalen Anforderungen zu entwickeln und mit Engagement alles zu tun, um die historische Überlegenheit des Sozialismus jeden Tag mit wachsendem ökonomischem und sozialem Ergebnis unter Beweis zu stellen.

*Für den Frieden -*

das bedeutet, die Außen- und Sicherheitspolitik darauf zu orientieren, den verhängnisvollen Rüstungswettlauf zu stoppen. Wir begrüßen die Vereinbarung zwischen der Sowjetunion und den USA zu neuen Verhandlungen über den gesamten Komplex der nuklearen und der Weltraumwaffen. Die UdSSR erklärt sich bereit, radikalste Lösungen ins Auge zu fassen, wenn damit die Rüstungsschraube angehalten und eine Militarisierung des Weltraums verhindert werden kann.

*Für den Frieden -*

dafür liegen Vorschläge der sozialistischen Staaten zum Abbau der militärischen Konfrontation und für eine Rückkehr zur Entspannung auf dem Tisch: Einfrieren aller nuklearen Massenvernichtungsmittel; Verzicht aller gemäß dem Beispiel der UdSSR auf den Ersteinsatz von Atomwaffen; Abrüstung nach dem Prinzip der Gleichheit und der gleichen Sicherheit; Schaffung von kernwaffenfreien Zonen, wobei die DDR bereit ist, ihr gesamtes Territorium zur Verfügung zu stellen; Verhinderung der Produktion, der Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen; Abschluß eines Vertrages über die Nichtanwendung militärischer Gewalt und die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen zwischen Warschauer Vertrag und NATO.

*Für den Frieden -*

dafür handeln wir, wenn wir den aggressivsten imperialistischen Kräften keine militärische Überlegenheit gestatten und unseren Beitrag zur Sicherung des militärstrategischen Gleichgewichts zwischen Warschauer Vertrag und NATO leisten. Es preiszugeben hieße, gegen die Lehren des zweiten Weltkrieges zu verstoßen.

*Für den Frieden -*

dafür wirken wir, wenn wir unsere Politik des konstruktiven Dialogs fortsetzen und so dazu beitragen, daß eine weltweite Koalition der Vernunft und des Realismus zustande kommt. Die Antihitlerkoalition, die im Verlaufe des zweiten Weltkrieges geschaffen wurde und der mehr als 50 Staaten zugehörten, war darauf gerichtet, den Faschismus, den schlimmsten Menschheitsfeind, zu vernich-